

40 Jahre später ...



Mose

am



Die Ägypter hatten ihn vergessen. Zu seiner Familie war der Kontakt abgebrochen. Mose litt unter der Einsamkeit, er empfand sie als Strafe für seine Tat. Doch einer hatte ihn nicht vergessen .....

Als Mose seine Schafe am Berg Horeb durch die Steppe trieb, fiel ihm etwas Merkwürdiges auf: Ein Dornbusch brannte und verbrannte doch nicht. Er eilte hin und erschrak: „Mose! Mose!“ „Hier bin ich“, antwortete Mose auf die Stimme. „Komm nicht näher! Zieh deine Sandalen aus, denn du stehst auf heiligem Boden! Ich bin der Gott deiner Vorfahren, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.“ Mose verhüllte sein Gesicht, denn er hatte Angst davor, Gott anzuschauen.

„Ich habe gesehen, wie schlecht es meinem Volk in Ägypten geht, und ich habe auch gehört, wie sie über ihre Unterdrückung klagen. Ich weiß, was sie dort erleiden müssen.

Darum bin ich gekommen, um sie aus der Gewalt der Ägypter zu retten. Ich will sie aus diesem Land herausführen und in ein gutes, großes Land bringen,

**in dem Milch und Honig fließen“.**

*Lerne auswendig:*

Gott sprach zu Mose:

„Ich bin, der ich bin.

Ich werde sein, der ich sein werde.“

Lies dazu: 2. Mose 3  
Vers 1 - 17

